

Tom Klimant

Dürrenmatts

Transzendentaldramaturgie

Die *Achterloo*-Varianten (1982-1988) als Beitrag zur
Auseinandersetzung zeitgenössischer Dramaturgie
mit radikal konstruktivistischen Denkfiguren

GEGENSATZ

Inhaltsverzeichnis

Einleitung ■ 11 □

Eine Phänomenologie der Achterloo-Varianten ■ 19 □

- (I) Zentraler Handlungskern aller Fassungen ■ 20 □ (II) Achterloo I ■ 22 □
- (III) Achterloo IV ■ 26 □

Theoretische Präliminarien ■ 31 □

(IV) Forschungsstand ■ 31 □

1. Handlung ■ 41 □

- (1.1) Dramaturgie von der Aussage her ■ 41 □ (1.2) Dramaturgie der Glaubwürdigkeit ■ 45 □ (1.3) Dramaturgie des Publikums ■ 47 □

2. Dramaturgische Mittel ■ 50 □

- (2.1) Parodie ■ 50 □ (2.2) Groteske ■ 52 □ (2.3) Paradoxie ■ 55 □
- (2.4) Episierung ■ 57 □ (2.5) Tragik ■ 61 □

3. Figur ■ 64 □

- (3.1) Die Figur bei Aristoteles ■ 65 □ (3.2) Der Held stellt eine Welt dar ■ 66 □ (3.3) Ideenfigur ■ 68 □
- (3.4) Der mutige Mensch ■ 70 □ (3.5) Der ironische Held ■ 74 □
- (3.6) Achterloo und das Dilemma der Stoffe Einzelner ■ 78 □
- (3.7) Schauspiel ■ 83 □

A Friedrich Dürrenmatts Dramaturgie als Transzendentaldramaturgie ■ 87 □

1. Dramaturgie vom Stoffe her ■ 87 □

- (1.1) Aus der Bildlosigkeit der Welt ein Bild machen ■ 88 □
- (1.2) Wissenschaft und Stoff ■ 91 □

2. Dürrenmatts Transzendentaldramaturgie ■ 97 □

- (2.1) Grundzüge der Transzendentalpoesie ■ 97 □ (2.2) Über Goethes Meister und Dürrenmatts Achterloo ■ 106 □
- (2.3) Transzendentaldramaturgie und der Fall der Kunst ■ 114 □

B Evokation radikaler Subjektivität ■ 123 □

1. Subjektivistische Negation der Stoffe ■ 123 □

- (1.1) Je subjektiver das Denken eines Schriftstellers ■ 123 □
- (1.2) Wie man aus sich selber eine Gestalt mache ■ 124 □

2. Radikaler Konstruktivismus ■ 128 □
 (2.1) Wir sehen nicht, was wir nicht sehen ■ 129 □ (2.2) Paradoxa autopoietischer Systeme ■ 132 □ (2.3) Die Unentscheidbarkeit um Ich und Welt ■ 134 □ (2.4) Das paradoxe Denken ist real, das Paradoxe denken ist real ■ 138 □
 3. Hermetik des Subjektiven ■ 141 □
 (3.1) Das Ich und seine Erfahrungen ■ 141 □ (3.2) Der freie Wille ■ 143 □
 4. Geistphilosophisches Korrektiv ■ 145 □
 (4.1) Sinnensdatentheorie oder Repräsentationalismus? ■ 145 □ (4.2) Die Kritik am naiven Naturalismus ■ 148 □ (4.3) Die Psychologismus-Kritik ■ 149 □ (4.4) Wissenschaft und Pseudowissenschaft ■ 150 □
 5. Ästhetische Problemfelder ■ 153 □
 (5.1) Der fehlerhafte Weltformel-Syllogismus ■ 153 □ (5.2) Aporetischer Dualismus und utopischer Monismus ■ 156 □ (5.3) Das Qualia-Problem der Ersten-Person-Ontologie ■ 157 □
 6. Person ■ 162 □
 (6.1) Das Ich als Resultat von Selbstzuschreibungen ■ 162 □ (6.2) Der freie Wille ■ 166 □ (6.2.1) Ist der freie Wille experimentell nachweisbar oder widerlegbar? ■ 166 □ (6.2.2) Rettet Quanten-Kontingenz den freien Willen? ■ 168 □ (6.2.3) Das verantwortliche Subjekt könnte frei sein ■ 171 □
 7. Evokation radikal konstruktivistischer Denkfiguren ■ 174 □
 (7.1) Eine Philosophie für Mystiker ■ 174 □ (7.2) Reale Generalamnestie des unfrei handelnden Menschen ■ 177 □ (7.3) Unwiderlegbare reale Relativierung des Kreatürlichen ■ 179 □ (7.4) Die Dreifach-Schachtelung der Achterloo-Figuren ■ 181 □
 8. Radikal konstruktivistische Aporie und Utopie ■ 183 □
 (8.1) Erkenntnistheoretischer Aspekt: Das Reale ist erklärbar ■ 184 □
 (8.1.1) Wirkliches und reales Ich erscheinen als eine Person ■ 184 □
 (8.1.2) Evokation der berechenbaren realen Weltformel ■ 186 □ (8.1.3) Der Syllogismus als Möglichkeitsbedingung des Radikalen Konstruktivismus' ■ 187 □ (8.2) Kunsttheoretischer Aspekt: Das Reale ist darstellbar ■ 188 □
- C Radikal konstruktivistische Denkfiguren in Achterloo ■ 191 □
1. Figur als Nicht-Person ■ 194 □
 (1.1) Modus radikal konstruktivistischer Ideenfigur ■ 195 □ (1.1.1) Die Ideenfigur ist die Parodie einer Idee ■ 195 □ (1.1.2) Lebendige Denkmäler ■ 197 □ (1.1.3) Die Schauspieler sind ganz ihre Rolle ■ 198 □
 (1.2) Konkretion radikal konstruktivistischer Ideenfiguren ■ 201 □

(1.2.1) Hus: Radikal konstruktivistische Parodie des Märtyrers ■ 202 □
(1.2.2) Louis: Radikal konstruktivistischer Irrkreis der Evolution ■ 206 □
(1.2.3) Richelieu: Die Ideologie ist nur im menschenleeren Raum wahr ■ 210 □ (1.2.4) Woyzeck: Ich bin als frei handelndes Ich nicht mehr vorhanden ■ 217 □ (1.3) Modus der Nicht-Person: Ich weiß nicht, wie ich mich auseinanderschachtele ■ 221 □ (1.4) Konkretion der Nicht-Person ■ 225 □ (1.4.1) Identität – Napoleon: Fotos anderer Darsteller ■ 225 □ (1.4.2) Freier Wille - Woyzeck: Wenn ich sag Er, so mein ich Ihn, Ihn ■ 232 □

2. Rekonstruktion der Stoffe ■ 241 □

(2.1) Der Hintergrund, aus dem mein Denken hervorschnellt ■ 241 □
(2.2) Von der Objektivität (1954) zur Objektivisierung (1985) ■ 245 □
(2.3) Entstofflichung der Figur als Nicht-Person ■ 251 □

3. Psychologisierung: Du brauchst einen rationalen Grund ■ 253 □

4. Mythisierung: Alles ist vergrößert ■ 256 □

5. Rekonstruktion der Figur ■ 259 □

(5.1) Woyzeck: Der freie Wille eines dissoziierten Teil ■ 259 □
(5.2) Jeanne alias... ■ 264 □ (5.2.1) Johanna: Die erste Figur war für mich eine reale Person ■ 264 □ (5.2.2) Marion: Die Marion hatte nichts mehr mit Judith zu tun ■ 270 □ (5.2.3) Judith: Sie flüchtet in den Wahn, Judith zu sein ■ 276 □

6. Permutationen des Realen ■ 282 □

(6.1) Person – Die figuralen Fragmente konstituieren den dissoziierten Befund ■ 283 □ (6.2) Wahn – Gehirnanalyse als Realanalyse ■ 284 □ (6.3) Rolle – Ein Irrenhaus spielt die Welt ■ 288 □

7. Radikal subjektivistische Stoffwerdung: Achterloo und Averroes auf der Suche ■ 294 □

D Kreatürlichkeit ■ 315 □

1. Potenzierte Transzendentaldramaturgie ■ 315 □

(1.1) Dürrenmatt und Büchner in Achterloo ■ 316 □ (1.2) Idealismus-Kritik ■ 322 □ (1.3) Chancen und Grenzen der philosophischen Methode ■ 325 □ (1.4) Der ästhetische Weg ins kreatürliche frische grüne Leben ■ 328 □

2. Ästhetische Überwindung radikal konstruktivistischer Denkfiguren ■ 333 □

(2.1) Stoffforschung ■ 333 □ (2.2) Gegenwart-mit-d ■ 339 □ (2.2.1) Das Problem der Unentscheidbarkeit ■ 339 □ (2.2.2) Ästhetische Wege der Kreatürlichkeit ■ 341 □ (2.2.3) Gegenwarden? ■ 346 □ (2.2.4) Das historische oder szenische Präsenz? ■ 349 □

3. Indikatoren des Kreatürlichen ■ 352 □
 (3.1) Judith und Holofernes: Vertikalität und Horizontalität der Figuren ■ 352 □ (3.2) Transformation der Komödie: Wenn du die Metaphysik wegschaffst, kommst du ins Paradoxe ■ 354 □
4. Genese und Textur ■ 358 □
 (4.1) Zeitstück (Genese): Nein es spielt heute ■ 358 □ (4.2) Poetisches Theater (Textur): Das Ganze ... ein Vorwand, die Menschen dahinter zu sehen ■ 368 □
5. Erfüllung und Erfüllung als Nicht-Erfüllung ■ 372 □
 (5.1) Jenseits unentscheidbarer Rollenspiele ■ 372 □ (5.1.1) Achterloo invertiert mit Judith Schillers Demetrius ■ (372 □ (5.1.2) Büchners Rückzug als Möglichkeitsbedingung ■ 380 □ (5.2) Jenseits von Tragödie und Komödie ■ 385 □ (5.2.1) Showdown jenseits von Tragödien-Katastrophe und Komödien-Happy-End ■ 385 □ (5.2.2) Komödien-Kippbild: Der Catcher ■ 389 □
6. Judith und Holofernes: Der Mensch ist ein Abgrund ■ 392 □
 (6.1) Alias ■ 393 □ (6.1.1) Die Person als Abgrund ■ 393 □ (6.1.2) Inszenierte Masken ■ 398 □ (6.1.3) Inszenierte Personen ■ 401 □ (6.1.4) Nicht-Person oder Nicht-Nicht-Person ■ 412 □ (6.2) Genese ■ 417 □ (6.2.1) Expansion des Radikal Konstruktivistischen und Kreatürlichen ■ 417 □ (6.2.2) Ein neuer Figurentyp ■ 420 □ (6.2.3) Die Ableitung einer Idee oder Bin ich verrückt? ■ 422 □ (6.3) Ich bin: Modus personaler Selbstversicherung und willentlich freier Fremdbegegnung ■ 429 □
7. Transformation der Komödie: Nur die Posse kommt uns bei ■ 437 □
 (7.1) Der Schatten des Schattenboxens ■ 442 □ (7.2) Jenseits der Politstory ■ 449 □ (7.2.1) Die Verwahrlosten ■ 449 □ (7.2.2) Die Invaliden ■ 450 □ (7.2.3) Besser wär verbrennen ■ 451 □ (7.2.4) Alles kann ich wegdenken, nur sie nicht ■ 452 □ (7.3) Jeanne: Bin ich verrückt? ■ 454 □ (7.3.1) Der Ort ist radikal konstruktivistisch nicht möglich – tatsächliche Himmelserkundungen ■ 454 □ (7.3.2) Bin ich verrückt? ■ 457 □ (7.4) Woyzeck: Was ist der Mensch? ■ 461 □ (7.4.1) Radikal konstruktivistische Erfindung der Kreatur und die Kreatur an sich – Er ist ein interessanter casus ■ 461 □ (7.4.2) Der freie Wille – Dreht sich um sich selber ■ 466 □ (7.5) Büchner: »Er ging gleichgültig weiter... « ■ 471 □ (7.5.1) Schlachthöfe stinken ■ 471 □ (7.5.2) Am oder im Weg? ■ 473 □

Schluss ■ 479 □

Redaktion ■ 491 □

Literaturverzeichnis ■ 493 □